

Einladung

Heimbach liegt idyllisch zwischen Bergen, Wiesen, Wäldern und Seen an der Rur. Auf steilem Felsen erhebt sich die um 1100 gegründete Burg Hengebach über Tal und Ort. Am Fuße der kräftig bewehrten Anlage hat sich bereits in mittelalterlicher Zeit eine Siedlung entwickelt. Der industriefreie Ort ist Ziel von Pilgern, Naturliebhabern, Wanderern und Kunstinteressierten.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Professor Frank Günter Zehnder den Wallfahrtsort Heimbach kennenzulernen.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor



Kunstgeschichtliche Erkundung **Glaube, Kunst und Natur**

Heimbach –
kleinste Stadt Nordrhein-
Westfalens

14. November 2017 (Di.)

Programm

Dienstag, 14. November 2017

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Pfarrkirche St. Clemens und Wallfahrtskirche

Der Burg gegenüber erheben sich die Bauten der Pfarrkirche St. Clemens (1725) und die angrenzende Wallfahrtskirche Christus Salvator (1981). Wallfahrer kommen zur Verehrung der Muttergottes, um vor einer Pieta zu beten, die in einem großen Antwerpener Altar von 1520/1525 mit reichem Schnitz- und Bildwerk aufbewahrt wird. Das größte Glasgemälde von Georg Meistermann ist in seiner Formensprache einzigartig.

Burg Hengebach

Die mit Wehrgängen, Türmen und Toren besetzte Burganlage steht auf steil abfallendem Felsen und erlaubte einst die Kontrolle über die angrenzenden Täler. Sie ist seit 2009 Sitz der „Internationalen Kunstakademie Heimbach/Eifel“.

- 12.45 Uhr Mittagessen im Restaurant
Der Seehof am Staudamm
Schwammenauel

Jugendstil-Kraftwerk

In herrlicher Natur und direkt am Wasser entstand 1904 eines der schönsten Industriegebäude des Jugendstils. Mit seinen weißen Fassaden, den Türmen, Portalen

Hinweise

und einer noch original erhaltenen Inneneinrichtung aus Messing und Mahagoni wirkt es wie eine Kathedrale der Technik. Das Kraftwerk ist zugleich Ort des bedeutenden Kammermusikfestivals „Spannungen“.

Heimbach

Der Skulpturenweg Kunst im Busch verbindet Naturerlebnis mit Kunstbetrachtung. Petter Nettesheim und weitere bekannte Bildhauer präsentieren auf einer barrierefreien Strecke Skulpturen unterschiedlicher Materialien und Themen.

Abtei Mariawald

Südlich von Heimbach liegt im bewaldeten Kermeter die 1486 gegründete Abtei Mariawald. 1795 wurde das Zisterzienserkloster aufgehoben. Heute befindet sich dort das einzige männliche Trappistenkloster Deutschlands.

18.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Euskirchen
Kunsthistoriker, Direktor der Internationalen Kunst-Akademie Heimbach
- Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Glaube, Kunst und Natur** beträgt 124,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Der Seehof am Staudamm Schwammenauel;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

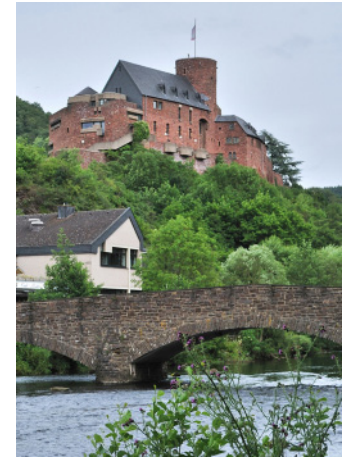
Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Der Mensch als Maß aller Dinge

Architektur der Renaissance am Niederrhein

22. November 2017 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 24. Juli 2017